

# Sicherer Schulweg



## **Gemeinsam für einen sicheren Schulweg: Orts- und Verbandsgemeinde machen attraktives Angebot an alle Elterntaxis der Grundschule Herxheim. Neues Hol- und Bringkonzept startet nach der Einschulungswoche – Haltebereiche statt Verkehrschaos**

Die Verkehrssituation rund um die Grundschule Herxheim hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verschärft. Besonders zu Beginn und am Ende der Unterrichtszeiten kommt es regelmäßig zu einem deutlich erhöhten Verkehrsaufkommen. Immer häufiger werden dabei Geschwindigkeitsbegrenzungen missachtet, in zweiter Reihe gehalten oder bestehende Parkregelungen ignoriert. Das führt zu unübersichtlichen Situationen und stellt eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dar – insbesondere aber für die jüngsten.

Gerade die letzten Meter bis zum Schuleingang, die sogenannte „letzte Meile“, werden für viele Kinder zunehmend zum gefährlichsten Abschnitt ihres Schulwegs. Dabei ist ein sicherer und möglichst selbstständig bewältigbarer Schulweg ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung.

Ein wesentlicher Faktor für diese Entwicklung ist das Phänomen der sogenannten Elterntaxis. Aus verständlicher Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder bringen viele Eltern diese direkt bis vor das Schultor. Was im Einzelfall gut gemeint ist, führt in der Summe jedoch häufig zu genau dem Gegenteil: Mehr Fahrzeuge, mehr Wendemanöver, mehr Haltevorgänge und damit mehr Gefahren für alle Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Studien und Erfahrungen vieler Kommunen zeigen, dass eine Reduzierung des motorisierten Verkehrs unmittelbar vor Schulen die Sicherheit deutlich erhöht.

Vor diesem Hintergrund haben die Ortsgemeinde Herxheim, die Verbandsgemeinde Herxheim und die Grundschule Herxheim gemeinsam ein neues Hol- und Bringkonzept entwickelt, das den Schulweg für alle Kinder sicherer machen soll.

Kern des Konzepts sind ausgewiesene Haltebereiche in der Bonifatiusstraße sowie in der Litzelhorststraße. Dort können Eltern ihre Kinder sicher aussteigen lassen. Von diesen Punkten aus erreichen die Schülerinnen und Schüler die Schule auf kurzen, gut überschaubaren Wegen.

Im Gegenzug sollen die Marktstraße, die Kolpingstraße sowie insbesondere der Platz St. Apollinaire und der Festplatz künftig für Elterntaxis tabu sein. Ziel ist es, den Bereich unmittelbar rund um die Schule so verkehrsarm wie möglich zu gestalten und dadurch die Sicherheit aller Kinder deutlich zu erhöhen.

Das neue Konzept wird durch eine entsprechende Beschilderung unterstützt. Darüber hinaus werden in den ersten Wochen nach der Einführung ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf den Schulwegen unterwegs sein. Sie begleiten und unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zur Schule und informieren gleichzeitig Eltern über die neuen Haltebereiche und die geänderte Verkehrsführung.

In der Woche ab dem 10. August werden die neuen ersten Klassen eingeschult. Wir wissen, dass dieser Schritt für Kinder und Eltern gleichermaßen aufregend ist. Deshalb möchten wir die Familien in dieser ersten Schulwoche nicht zusätzlich mit neuen Regelungen belasten. Ab dem 17. August gilt das neue Hol- und Bringkonzept verbindlich, und alle Eltern werden herzlich gebeten, die ausgewiesenen Haltebereiche zu nutzen und die verkehrsberuhigten Bereiche rund um die Schule zu meiden.

Unser Appell lautet: Hilf Deinem Kind – und unserer Gemeinde – für einen sicheren Schulweg. Wer die letzten Meter zu Fuß zurücklegt, trägt dazu bei, dass der Schulweg für alle Kinder sicherer, entspannter und selbstständiger wird.

Die Ortsgemeinde Herxheim, die Verbandsgemeinde Herxheim und die Grundschule Herxheim danken allen Eltern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder sicher in den Schultag starten und ebenso sicher wieder nach Hause kommen.